



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

## ZWISCHEN DEN FRONTEN – FRAUEN AUF DER FLUCHT VON UND NACH EUROPA

SONNTAG 18. JUNI 2017 | 11.00 UHR

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Zwischen den Fronten – Frauen auf der Flucht von und nach Europa“.

Aktuell sind ca. ein Drittel aller Flüchtlinge Frauen und Mädchen. Angst ist der ständige Begleiter von Frauen auf der Flucht. Angst vor Hunger und Krankheit, dem Verlust der Angehörigen und einer ungewissen Zukunft.

Frauen bzw. Mädchenschicksale verlaufen anders, so auch in Krisenzeiten. Bedrohungen wie Gewalt, Krankheit, Angst um die Kinder sowie Armut sind Weggefährten. Viele Frauen erreichen mit ihren Kindern nicht das sichere Ziel und bleiben buchstäblich „auf der Strecke“.

Die Ausstellung greift die Schicksale von Frauen und Mädchen auf. Dabei zeigt sich, dass auch unsere europäische Geschichte jahrhundertlang patriarchalisch geprägt war und diese Schicksale oft als Randnotizen genannt bzw. aufgezeichnet wurden.

Die Ausstellung wurde entwickelt von Annelene Adolphs, Europaverein GPB e.V., nach einer Idee der Gleichstellungsbeauftragten der Kupferstadt Stolberg.

### DATUM

Sonntag 18. Juni 2017

### UHRZEIT

11.00 Uhr

### ORT

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Gospertstraße 1 in 4700 Eupen

### ES SPRECHEN:

- Antonios Antoniadis, Minister für Familie, Gesundheit und Soziales
- Peter Schöner, Europaverein GPB e.V.
- Annelene Adolphs, Europaverein GPB e.V.

### DAUER DER AUSSTELLUNG:

18. Juni bis 14. Juli 2017 (Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr)

### UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN

telefonisch unter +32 (0)87 596 400  
oder per E-Mail an [anmeldungen@dgov.be](mailto:anmeldungen@dgov.be)



Foto links: drei ‚hamsternde‘ Kinder auf einer Landstraße bei Hiltrup, 1917  
©Stadtarchiv Münster; Fotosammlung Nr. 3625

Foto rechts: Ungarnaufstand 1956, eine Mutter mit ihrem Kind nach der  
Ankunft in einem österreichischen Flüchtlingslager ©ORF